

Am Klosterberg wird es sich zeigen

Zu den Plänen am Klosterberg:

Es ist schön, vor Weihnachten einen Brief von der Stadt unterzeichnet von unserem Oberbürgermeister zu erhalten, der uns Älteren den Rücken in Corona-Zeiten stärken soll. Ermutigende Worte und ein Heft mit wunderschönen Bildern unseres Deggendorf unterlegt mit tief sinnigen Sprüchen „Halten wir zusammen“ und „Wir sind für Sie da“ ist die Botschaft. Das ist eine nette Geste, ohne jeden Abstrich. Danke!

Auf der anderen Seite verfolge ich nun seit Jahren mit zunehmender Besorgnis die Baupolitik desselben Oberbürgermeisters. Deggendorf wird zugebaut in einem beängstigenden Ausmaß und ohne dass es diese (teuren) Wohnungen bräuchte. Ist man abends unterwegs, sind die Leerstände auch zu sehen. Liest man Zeitung, schüttelt man nur den Kopf, welche weiteren Bauprojekte noch genehmigt werden und wer sie jemals bewohnen soll.

Soll es jetzt wirklich auch dem Klosterberg, einem städtischen Naherholungsidyll an den Kragen gehen? Ich habe unseren Ober-

bürgermeister bei der Veranstaltung der OB-Kandidaten im Februar noch deutlich im Ohr, dass der Klosterberg nur bebaut wird, wenn wir ihn brauchen. „Wenn (es) nicht notwendig (ist), dann bleibt der Berg grün. Ganz einfach.“ Ich hoffe, unser Oberbürgermeister erweist sich hier ebenso verlässlich wie mit den Serviceangeboten an uns Senioren und er lässt seinen Worten Taten folgen: Der Klosterberg bleibt uns erhalten als grüner Hügel im Häusermeer der wuchernden Stadt. So brauchen wir ihn nämlich schon. Oder gilt die Zusicherung „Wir

sind für Sie da!“ nicht, wenn es ums Bauen geht? Ist jetzt mit „Sie“ gar die Bauindustrie gemeint statt wir Bürger? Am Klosterberg wird es sich zeigen.

*Leo Achatz,
Deggendorf*

Am Klosterberg wird es sich zeigen. Deggendorfer Zeitung, 16.1.2021

ebenso erschienen als:

Wir sind für Sie da!...? Deggendorf aktuell, 16.1.2021
Am Klosterberg wird es sich zeigen. Donauanzeiger, 8.1.2021